

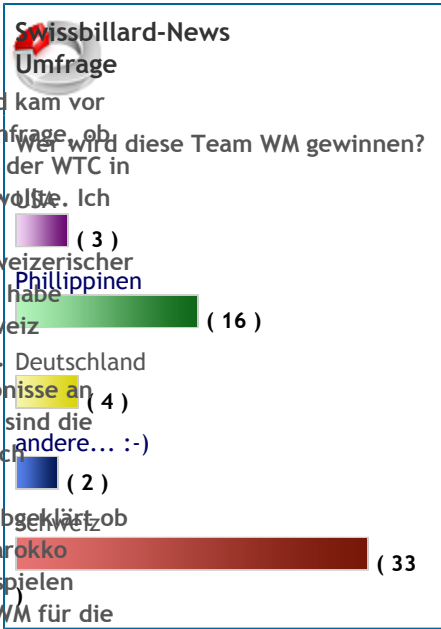
### WTC 2010; Hintergrundbericht vom Team Marokko

Sport64 - Swissbillard AG  
www.sport64.ch | www.swissbillard.ch | www.pnydegger.ch

Bericht und Fotos: Samuel Arji, Biel/Bienne



Total überraschend kam vor drei Wochen die Anfrage, ob ich für Marokko an der WTC in Hannover spielen wollte. Ich bin marokkanisch/schweizerischer Doppelbürger und habe bisher für die Schweiz gespielt (EM 2009). Durch meine Ergebnisse an der SM und der EM sind die Marokkaner auf mich aufmerksam geworden und wollten mich in ihrem Team. Eine WM-Teilnahme klang natürlich verlockend und so habe ich mich nach meiner EM-Teilnahme für die Schweiz überhaupt für Marokko spielen kann. Der EPBF hat mir mitgeteilt, dass ich für Marokko spielen kann. Für die drei folgenden Jahre darf ich aber keine EM oder WM für die Schweiz spielen.



aufmerksam geworden und wollten mich in ihrem Team. Eine WM-Teilnahme klang natürlich verlockend und so habe ich mich nach meiner EM-Teilnahme für die Schweiz überhaupt für Marokko spielen kann. Der EPBF hat mir mitgeteilt, dass ich für Marokko spielen kann. Für die drei folgenden Jahre darf ich aber keine EM oder WM für die Schweiz spielen.

Da eine EM- oder WM-Teilnahme für die Schweiz in den nächsten sehr schwierig zu erreichen wäre, habe ich mich entschlossen für Marokko anzutreten um möglichst viel Weltbillardluft zu schnuppern.

#### Nun zum Turnier selbst:

Da wir in der ersten Runde ein Freilos hatten starte ich mit meinem Team (Amine Ouahbi, Yousri Kabbaj, Ameer Abdelati Riad) erst am Montag ins Turniergehen ein. Wir hätten eigentlich gegen Brunei spielen sollen, aber die gehörten zu den Teams, welche sich in der letzten Minute noch abgemeldet hatten. Da ein Spieler noch nicht in Hannover angekommen war, mussten wir zu dritt gegen den Nachrücker Israel II antreten. Mit einer soliden Leistung gewannen Amine Ouahbi und ich das 8er-Doppel gegen Kostovesky und Eisenberg mit 6-2. Yousris Erfolg gegen Eisenberg (8-5) und meiner über Kostovesky (8-2) im brachten uns Führung bevor Amine im 10er den Sack zu machte (7:3 gegen Kortler).

#### Die Belohnung für unseren Sieg war gegen die Stars aus den USA anzutreten:

Amine und Ameer konnten mit einem guten Match ein 4:6 gegen Shane vanBoeing und Johnny Archer rausholen. Weniger Erfolg hatten Yousri und ich gegen Corey Deuel und Oscar Dominguez. Wir konnten gerade mal einen Punkt rausholen und verloren 1:6. Während Yousri von Archer ein 0:8 kassierte verblieb ich mit einem Pünktchen gegen Corey Deuel. Es war natürlich ein sensationelles Erlebnis gegen sie Amis zu spielen obwohl vielleicht der ein oder andere Punkt mehr dringelegen wäre. Die sympathischen Amis erkundigten sich nach dem Spiel noch nach Billardhallen in Marokko, gaben mir ein paar Tipps und waren noch für ein Erinnerungsfoto zu haben.



Corey Deuel (USA), Samuel Said (MRK)

#### Um den Einzug unter die letzten 16 traten wir nun gegen Norwegen an:

Mit sehr starken Matches im Doppel (6:1 und 6:3) konnten sich die Skandinavier gleich einen Vorsprung erkämpfen.

Kristiansen baute den Vorsprung mit einem 8:1 gegen Yousri aus. Ameer hingegen erzielte mit einem 7:6 über Bjelland das 1:3. Als ich das 1:0 gegen Tommy Wolff erzielte wurde das Match abgebrochen, da Schjetne mit einem 7:3 den vierten Punkt für die Norwegen erzielte.

Das war der Schlusspunkt für Marokko. Wir verabschiedeten uns auf dem 17. Rang von der diesjährigen Team-WM und konnten sogar ein wenig Preisgeld mit nehmen.

Neben dem Turnier war ich die meiste Zeit mit den Schweizern zusammen und habe für sie die Daumen gedrückt. Sie haben super Billard gezeigt, doch leider war bei den starken Griechen Endstation. Sie konnten an diesem Abend einfach nicht gestoppt werden. Trotzdem gratuliere ich den Schweizern zum 5. Rang!



Die Stimmung in der Arena war zeitweise kaum zu Überbieten. Vor allem wenn die deutschen Team an der Arbeit waren oder wenn es zu einem Shoot-out kam tobte die Halle.

Extrem war auch das Shoot-out der Schweizer gegen die Dänen. Die sechs Treffer in Folge zum Schluss waren einfach genial! Erwähnenswert war aber auch, dass die Dänen unter enormen Druck mit vier Treffern Matchverlust abwehrten!

Mit diesen Eindrücken verlasse ich Hannover und hoffe auf ähnliche Stimmung am diesjährigen Grand Prix

Image

Open in Biel/Bienne

Gruess Sämi

## 08. Februar 2010; Team Grossbritannien wird Weltmeister

Bericht und Fotos: [touch-magazine.net](http://touch-magazine.net)



Bei der ersten Team-Weltmeisterschaft für Pool-Billard-Nationalmannschaften in Hannover hat sich das Quintett von der britischen Insel den Titel gesichert.

Im Endspiel gegen die im Vorfeld als absolute Topfavoriten gehandelten Philippinen behielten die Männer von der Insel mit 4:1-Punkten die Oberhand. Zwar gingen die Asiaten im Eröffnungsdoppel durch ein 6:1 von Ronnie Alcano und Dennis Orcullo mit 1:0 in Führung, doch die Engländer konterten postwendend mit demselben Resultat. Somit ging es mit einem 1:1 in die vier Einzel. Mark Gray, der einst vom

Snooker zum Pool-Billard gewechselt war, spielte vor den rund 600 Zuschauern Pool-Billard vom anderen Stern. Seinem Widersacher Antonio Lining ließ er nicht den Hauch einer Chance und völlig zu recht ließ er sich nach einem überzeugenden 8:2-Erfolg vom begeisterten Publikum feiern.

Noch einen drauf setzte sein Kollege Karl Boyes, der einen 5:7-Rückstand gegen Lee van Corteza in einen 8:7-Sieg umwandelte und damit für die Vorentscheidung sorgte. Das Unentschieden, welches zu einem Shoot-Out, wie wir es diese Woche schon öfter gesehen haben, war bei noch zwei ausstehenden Einzeln also schon mal erreicht. Doch obwohl die Spieler um die Weltmeister Daryl Peach und Darren Appleton gute

Erfahrungen mit diesem Shoot-Out (eine Art Elfmeterschießen, nur quasi ohne Torwart; dafür aber ein immens schwerer Ball) gemacht hatte, wollten sie diesen freilich umgehen.

Also ging es hoch konzentriert weiter mit den 10-Ball-Einzeln. Appleton, einst Weltranglistenerster, legte los wie die Feuerwehr. Dennis Orcullo, im Turnierverlauf im Einzel bisher ungeschlagen, blieb nichts weiter als die Zuschauerrolle. Über 5:0 und 6:1 ging es ans letzte Spiel. Und auch dieses beendete Appleton vom Anstoss weg und lochte damit zum Weltmeistertitel ein.

Danach brachen im britischen Team alle Dämme und die Zuschauer applaudierten mit Standing Ovations. Aus den Armen von WPA-Präsident (World Pool Association) erhielt Großbritannien wenig später die riesige Siegetrophäe.

Chef-Organisator Mike Neubert kündigte in seiner Abschlussrede bereits eine Neuauflage im nächsten Jahr an.

Deutschland war bei dieser WM mit zwei Teams vertreten, wobei die 1. Mannschaft im Achtelfinale an Großbritannien gescheitert war. Die zweite Mannschaft stellte Bundesligist Hannover 96, nutzte den Heimvorteil aus und erreichte das Viertelfinale. In diesem war gegen die späteren Dritten aus Russland dann aber doch Endstation.

Alle Ergebnisse finden sich auf [www.wpapoolonline.com](http://www.wpapoolonline.com). Bewegte Bilder gibt es auf [www.cueball-vision.de](http://www.cueball-vision.de) und aktuelle Fotos auf [www.touch-magazine.net](http://www.touch-magazine.net)

05.02.2010; Pascal Nydegger, [www.swissbillard.ch](http://www.swissbillard.ch)

#### Die Schweiz belegt nach 1/4 Final Niederlage den hervorragenden 5. Schlussrang



Nach 1/4 Final Niederlage gegen die Griechen beendet das Schweizer Team mit Dimitri Jungo, Marco Tschudi, Sascha Specchia, Ronald Regli und Coach Stefan Gerber den starken 5. Schlussrang. Die Schweiz ist als Underdog in dieses Turnier gestiegen und hat mit starken Leistungen bewiesen dass sie mit den Top 10 der Welt mithalten kann. Eine Medaille oder ein Titel wäre gar möglich gewesen, doch am Heutigen Tag sollte es (noch) nicht sein.

Die Schweizer Equipe lag kurzerhand mit beiden Teams mit 0-4 gegen die Griechen im Rückstand und kamen somit mit 1-6 und 1-6 nach dem ersten Set gleich mit 0-2 in Rückstand.

Auch Ronald Regli konnte im zweiten Satz (9-Ball) nicht dagegen halten. Mit 4-8 gegen Alexandro Kazaqui kassierte auch er eine bittere Niederlage. So stand es bereits 0-3. Sascha Specchia versuchte in seiner 9-Ball Begegnung gegen den starken Nik Ekomonopoulos dagegen zu halten. Jedoch stand das Glück nicht auf seiner Seite. Endstand 7-8 für den Griechen nach einem Hill-Hill Match und einem 7-6 Vorsprung für den Schweizer. Die weiteren Partien erübrigten sich somit. und die Schweiz verlor sein 1/4 Final klar mit 0-4. Leider konnten auch die zahlreichen und mit Schweizerglocke ausgestatten Schweizer Fans nichts mehr gegen diesen Schwarzen Tag ausrichten.

Das Team hat der Schweizer Billardnation alle Ehre gemacht. So liessen sie Nationen wie USA, Holland, Finnland und Deutschland 1 hinter sich, welche seit Jahren zur konstanten Weltspitze gehören. Zudem verdienten sie sich ein Gesamtpreisgeld von satten 15'000 Euro.

Weitere Halbfinal - Teilnehmer sind die Phillipinen welche gegen die Polen relativ klar gewonnen haben. Und die Russen welche das zweite Deutsche Team eliminiert haben. Alleine durch den Livestream konnte man die Stimmung erfassen und ungefähr beurteilen was für ein grosser Verlust das Ausscheiden der

Deutschen sein wird. Nachdem Deutschland 1 gestern aus dem Rennen fiel blieb Heute noch Deutschland 2 übrig. Hier spielten Dominic Jentsch (auch eingeladen am [9-Ball Grand Prix](#)), Oliver Ortmann, John Blacklaw und Thomas Luttich. Die Deutschen hatten trotz klarer Niederlage einen starken Kampf gelieft. Die zahlreichen Zuschauer tobten teils bei jedem Game. Die Atmosphäre war ATEMBERAUBEND.

Die Berichterstattung für diesen Event wird mit dem Halbfinale und Finale enden. Kurz möchte ich von Swissbillard aus eine Dankeschön nach Deutschland senden. Besonders an die Leute vom [Touch Magazin](#) welche sich emens Mühe gegeben haben die Stimmung des Events in dei Welt hinaus zu tragen. Dies war bestimmt kein einfaches Unterfangen zumal das Welt-Turnier kurz vor Beginn zu scheitern drohte. Als super Ergänzung kamen die Livestream Leute von [Cueball-Vision](#) hinzu welche nun auch noch Bilder rund um die Welt sendete. Jedem der den relativ günstigen Livestream erworben hat und Billardfan ist muss das Herz höher geschlagen haben, geschweige denn von den Leuten die direkt nach Hannover gefahren sind.

Swissbillard wird den Event noch erweitern mit zugesandten Berichten und Fotos. Also schaut bald wieder vorbei.

### ***Pascal Nydegger, Swissbillard.ch, Freitag Morgen, 05.02.2010***

Im Rahmen der Team-Weltmeisterschaften 2010 in Hannover trat die Schweiz gestern Abend um 18.00 zum 1/8 Final Duell gegen die Japaner an. Eine spannende Begegnung zeichnete sich ab. Denn bereits im ersten Drittel stand es nach rund 50 Minuten 5-5 bei beiden Doppel. Was dann passierte kann man wohl nur als Traumstart bezeichnen. Die Schweizer entschieden gleich beide Doppel mit 6-5 für sich und gingen damit in der Gesamtrechnung mit 2-0 in Führung.

Im darauf folgenden Match machte Rony Regli kurzen Prozess mit seinem Gegenüber Oi Naoyuki und sorgte mit einem 8-2 Sieg für die Vorentscheidung, es stand 3-1. Jungo, Specchia oder Tschudi mussten nun noch ein Einzelduell gewinnen dass es zum Gesamtsieg reichen sollte. Nachdem Sascha Specchia gegen seinen starken Gegner Kawabata Satoshi mit 2-8 verlor, lag es nun an Jungo oder Tschudi den Sack zu zumachen.

Im letzten Drittel wurde 10-Ball Ball auf 7 gespielt. Am Tisch Jungo gegen Akakariyama Yukio und Tschudi gegen Tanaka Masaaki. Beide Partien gingen spannend im Gleichschritt voran. Vor dem Livescore kaum auszuhalten stand es 6-6 bei Jungo und 5-5 bei Tschudi. Bereits Dimitri Jungo bewies absolute Nervenstärke und entschied die Partie mit 7-6 zum Endstand von 4-1 für die Schweiz!

Mit 6-5, 6-5, 8-2, 2-8, 7-6 realisierten die Schweizer somit den Viertelfinal Einzug und spielen im nächsten Spiel um die Medaille gegen Griechenland. Der Sieg gestern brachte die Jungs wieder 5000.- Euro weiter. Ihr Preisgeld beträgt zurzeit 15'000.- Euro.

Eine grosse Überraschung ist sicherlich auch dass der Gegner Griechenland heisst, so haben doch alle die USA erwartet. Doch die starken Griechen sorgten schon von Beginn weg für Furore nach dem sie mit 3-1 in Führung gingen. Johnny Archer und Corey Deuel vermochten mit 7-6 und 7-5 im 10-Ball nochmals an der Wende zu schnupern und brachte das Team USA doch noch ins Shoot Out. Dieses entschieden die Griechen mit 12-10 für sich.



Nun geht es Heute Abend um 18.00 Uhr weiter mit den folgenden Partien um den Einzug ins Halbfinale:

Philippines - Poland  
Russia - Germany 2  
Great Britain - China  
Switzerland - Greece

**04. Februar 2010; Schweiz schafft Sprung ins 1/8 Final**

Nun klappt es doch endlich. Cue Vision vermeldet Heute Mittag die Einrichtung des Live-Streams. Ab Heute Mittwoch Abend werden die Spiele Live aus Hannover übertragen. Alles was es braucht ist ein Login auf <http://www.wpapoolonline.com/> unter der Rubrik "Tournament / LiveStream" und eine Kreditkarte. Alle Spiele über die restlichen 5 Tage werden zum fairen Preis von 10 € angeboten.

Toller Sieg von Regli, Tschudi, Jungo und Specchia. In einem aufregend und sehr knappen Match besiegen Sie die Dänen im Shoot-Out mit 10-8. Das Schweizer Team spielt sich damit in die Top 16 rein und nimmt Platz neben den besten Mannschaften der Welt. Schon als übernächste Begegnung könnten die Jungs aus den USA warten.

Die Begegnung am gestrigen Abend in Hannover dauerte über 4 Stunden. Nachdem Team 1 mit Regli/Specchia zum 1-0 vorlegte, gleichten die Dänen gegen Jungo/Tschudi wieder aus. Auch das zweite Drittel ging schliesslich 1-1 aus, nachdem Regli gegen Larsen mit 4-8 das Nachsehen hatte und Specchia seinen Gegner Lofty Bahram klar mit 8-3 vom Tisch fegte. Somit stand also 2-2 und es ging ins dritte Drittel.

#### News Updates Hannover

04.02.2010; Touch Bericht, Tag 5

03.02.2010; Live Stream Ank.

03.02.2010; Bericht Schweizer

02.02.2010; Touch Berichte, Tag 1-3

01.02.2010; Bericht Schweizer, Tag 1

Dieses letzte Drittel wurde von Jungo mit einem klaren 7-2 Sieg über Kristoffersen gestartet. Damit legte die Schweiz mit 3-2 vor. Doch Tschudi wiederrum verlor seine Partie gegen Kasper Thygesen klar mit 2-7 und es stand 3-3!

Um eine Entscheidung hervorbringen zu können, gings damit ins Shoot - Out (Weiss auf dem Kopfpunkt, Objektball einen Punkt tiefer als der Fusspunkt, also erster Diamant - Objektball muss links oder rechts versenkt werden). Nach einem Hitchcock - Shoot Out, 8 versenkten Kugeln von den Dänen und 10 deren von unseren Schweizern war der Sieg besiegelt.

Damit haben sich die Jungs einen Platz unter den Top 16 erspielt und liegen momentan auf dem 9. Platz welcher mit 10'000.- Euro Preisgeld dotiert ist. Nächstes Spiel ist Morgen Donnerstag den 4. Februar. Wer der Gegner ist, ist noch nicht klar. Mann nimmt aber Platz in der Tableauhälfte von Germany, China und USA. Bei einem weiteren Sieg wäre USA (Archer, van Boening, Corteza und Deuel) ein möglicher Gegner.

#### Montag, 01. Februar 2010 - Runde 1 und 2

Seit letzten Samstag ist in Hannover die erste Team - Weltmeisterschaft im Gange und Swissbillard möchte von nun an darüber berichten. Es ist jedoch ein sehr schweres unterfangen an zuverlässige Informationen ran zu kommen. Leider konnte kein Live Stream auf die Beine gestellt werden und von der Live Website sind nur gerade Resultate zu entnehmen. So bleiben mir zum berichten ein paar Informationen von WM-Blogs, Foren oder die Infos von [poolbillard.ch](http://poolbillard.ch).

Auf poolbillard.ch wurde schon vor längerem verlautet dass man die Spieler Sascha Specchia, Dimitri Jungo, Ronald Regli und Marco Tschudi nach Hannover fahren liess. Ersatzspieler wurden leider keine nominiert, so dass keine weiteren Spieler in den Genuss dieser tollen Erfahrung kommen können. Dies hat wohl nicht zuletzt mit den diesjährigen knappen Budget zu tun. Für die diesjährige EM werden übrigens auch nur 3 Herren (Jungo, Specchia, Nydegger) und 2 Damen (Kunz, Fleckenstein) nominiert.

Zurück nach Hannover. Unsere Schweizer Vertretung ist gut gestartet in den Wettbewerb. So gewann man mit 6-1, 6-5 (TEAM) und 8-3 (Regli vs. Kretnik) und 8-5 (Specchia vs. Demsar) im EINZEL und schlug damit die Slovenische Mannschaft gleich mit 4-0.

#### Runde 2 gegen Japan

Als nächste Begegnung stand am Sonntag Abend ab 18.00 Uhr für unser Schweizer Team die Japaner auf dem Programm. Mit Team 1 gewann man denkbar knapp mit 6-5 und mit Team 2 musste man sich mit 4-6 geschlagen geben. Somit stand also 1-1. Auch das zweite drittel um 19.30 Uhr ging 1-1 aus. Specchia verlor gegen Kawabashi mit 5-8 und Regli gewann für das Schweizer Team gegen Naoyuki mit 8-5.

Damit ging die Partie ins dritte Drittel mit Dimitri Jungo und Marco Tschudi. Während der Bieler Jungo gegen den Japaner Akakaryama mit 7-4 gewann, entschied auch Tschudi seine Partie gegen Tanaka mit 7-5 für die Schweizer. Team Schweiz gewinnt also 4-2 gegen Japan und steht damit in Runde 3.

Hier wartet mit Dänemark eine weitere lösbare Aufgabe auf die Schweizer. Die Partie wird am Dienstag Abend um 18.00 Uhr ausgetragen.

#### **Berichte der Touch - Magazin Deutschland**

Die deutsche neue internationale Billardzeitschrift Touch Magazine sendet uns regelmässig Berichte und Bilderlinks zu diesen Weltmeisterschaften. Damit wir das System nicht völlig überlasten mit endlos langen News-Einträgen, stellen wir die Berichte als PDF Dateien zur Verfügung.

31.01.2010; Tag 1, [Es ist soweit - WTC öffnet seine Pforten](#)

01.02.2010; Tag 2, [Deutschland mit klarem Auftakterfolg](#)

02.02.2010; Tag 3, [Deutschland im Glück](#)

03.02.2010; Tag 4, [Die \(meisten\) Favoriten sind weiterhin in der Spur](#)

---

#### **Dezember 2009; Ausschreibung Team Weltmeisterschaften 2010**

*Mike Neubert, Basevents Europe Ltd.*

**Der Pool-Billardsport hat eine neue Weltmeisterschaft: die Erstaufgabe dieser offiziellen Mannschafts-WM findet in Hannover statt, wo vom 30. Januar - 07. Februar 2010 mehr als 250 der weltbesten Pool-Profispieler aus über 50 Nationen gegeneinander antreten und um insgesamt 400.000 Dollar Preisgeld kämpfen. Gespielt werden 8-, 9- und 10-Ball-Matches in Mannschaften von vier bis sechs Spielern.**

Wer holt den Titel? Viele weltweit bekannte Legenden der Pool-Billardszene sind dabei: Ob Ralf Souquet (Gewinner der World Games - Deutschland), die Spieler des frisch gebackenen Sieger-Teams des MOSCONI CUP's (Johnny Archer, Shane Van Boening, Corey Deuel & Oscar Dominquez - USA), Mika Immonen (Champion des World-10-Ball - Finnland) und weitere internationale Stars und Newcomer.

In der Halle 13 des Messegeländes der Deutschen Messe AG in Hannover werden insgesamt 32 Billardtische aufgebaut. Es wird eine Tribüne für rund 4.000 Zuschauer errichtet, ausgestattet mit der Kamera- und Mikrofontechnik der TVN Gruppe, die für die weltweite Ausstrahlung der WM in Radio und Fernsehen sowie die Bereitsstellung des Live Streamings im Internet verantwortlich ist.

Begleitend zur WM wird in Halle 13 die faszinierende Ausstellung "Mythos Harley Davidson" gezeigt, Europas größte Harley Davidson Oldtimer Sammlung, bestehend aus 12 Szenenbildern und rund 40 Motorrädern. Jeder WM-Besucher kann darum mit seinem Ticket vor Ort kostenfrei an der Verlosung einer Harley Davidson teilnehmen und eine „Sportster“ mit 91 PS gewinnen! Zudem findet zeitgleich zur WM auf dem Messegelände Hannover nicht nur eine themengerechte exklusive Billardmesse statt, mit Trends und Neuheiten aus dem Billardsport für Profis und Hobbyspieler, sondern vor allem auch die ABF, Norddeutschlands größte Verbrauchermesse, die auch immer einen Besuch wert ist.

Eintrittskarten gibt's bereits ab EUR 9 unter [www.wtc-2010.com](http://www.wtc-2010.com). Die WM-Tickets berechtigen zum Besuch aller o.g. Veranstaltungen. Zudem darf jeder Ticketinhaber kostenfrei an der HARLEY DAVIDSON Verlosung teilnehmen.

AUF NACH HANNOVER & LIVE DABEI SEIN...

[www.wtc-2010.com](http://www.wtc-2010.com)

oder die WM im LIVE STREAM schauen  
30. Januar - 07. Februar 2010

---

## Kommentare

31.01.2010 00:47:33 von **Thomas Ramseyer**

**Pool Billard World Team Championship 2010**  
**9ER UND 10ER BALL**

Weltmeisterschaften in der Disziplin 9er UND 10er Ball... Ich finde auch es sollte an der Weltmeisterschaft im Fussball entlic auch eine Disziplin 80 Minuten geben. Fussballmatchs über 90 Minuten sind ok. Aber über 80 Minuten, das wäre eine ganz andere Sache. Es gäbe dann sicher Profis über beide Distanzen! OK, der Vergleich ist nicht perfekt, aber es ist auch schon viertel vor Eins und mein erster Beitrag im neuen Forum...

---

03.02.2010 03:43:43 von **bicki**

**Pool Billard World Team Championship 2010**  
**Bravo Schweiz!**

ihr seid helden!!! doris leuthard sei angeblich schon auf dem weg nach hannover :) bin wirklich stolz auf euch! die japaner sind auf dem papier harte gegner. alle achtung habt ihr die weg gemacht. und gegen dänemark wurde es offenbar härter als erwartet. da die partien 3:3 ausgingen, musste ein shoot out her, dass wie mir berichtet wurde, kaum an spannung zu übertreffen war. knapp aber nicht unverdient schaffen es unsere jungs. was für eine freude! im ko-feld der letzten 16 liest sich die schweiz ganz gut. sind praktisch nur grossmächte darunter: philippinen, usa, deutschland, china, russland, polen, schweden und unser topteam. am mittwoch einen tag pause und am donnerstag gehts dann hoffentlich mit nem machbaren gegner für uns weiter :) stolz, stolz, stolz. freude, freude, freude! PS: ev. gibts ab morgen nen stream von den jungs, die die bundesliga in deutschland streamen. cueball-vision. hoffen wir's

---

03.02.2010 14:40:14 von **bicki**

**Pool Billard World Team Championship 2010**  
**livesstream**

hallo leuts offenbar gibts seit heute für 10 euros nen livestream für die restlichen 5 tage. anmeldung wie eurotour aber auf der wpapoolonline page (link weiter oben) grüsse bicki

---

05.02.2010 10:15:44 von **Chrigu**

**WTC 2010; Schweiz im Viertelfinal gegen Griechenland**  
**coooooo!!!**

Cooooo!!!... und jetzt Medaille! ig glaubä dschwiiz cha gar Wälmäischer wärde. Witer so!

---